

Kirche in 1Live | 26.04.2018 floatend Uhr | Christina Ossenberg-Gentemann

Zeit für Wunder

An meinem Kühlschrank hängt eine Postkarte mit dem Spruch: Wunder kommen zu denen, die an sie glauben! Jeden Morgen, wenn ich die Milch für den Kaffee heraushole, habe ich den Spruch vor Augen. Und ganz ehrlich: Ein Wunder könnte ich gerade SEHR gut gebrauchen. In der Schule ist gerade jede Menge los: Konferenzen, neue Projekte ins Leben rufen, Konzepte ausarbeiten – daneben der Unterricht.

Und jetzt auch noch der Stress mit Jan. Kann ich gar nicht gebrauchen.

Gestern Morgen, kurz vor dem Unterricht wollte ich noch etwas kopieren. Allerdings hatte eine Kollegin eine Kopie im Kopierer vergessen. Ich schaute mir das Arbeitsblatt an. Darauf stand:

"Jesus heilt Verkrümmte" - Auf der Seite waren eine überehrgeizige Schülerin, ein Befehle schreiender Soldat, ein Karrieretyp, ein gebeugter älterer Mann und ein Model mit Miss-Wahl-Schärpe. - Menschen mit Verkrümmungen. Dieses Arbeitsblatt ging mir den ganzen Tag nicht aus dem Kopf.

Die Wunder, die Menschen mit Jesus erlebt haben, machten sie frei. Frei von dem, auf das sie festgelegt waren und auf das sie sich selbst festlegten. Er unterbrach sie, er weitete ihren Blick - und heute meinen.

Letztlich war es die Religionslehrerin, die das Blatt im Kopierer gelassen hatte.

Für mich bleibt es MEIN Wunder! Es hängt jetzt auch an meinem Kühlschrank und sagt mir noch eine Weile ein "Ich bin da!", wenn ich morgens die Milch für den Kaffee hole.

Sprecherin: Alexa Christ